

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 117.

Freitag den 23. Mai.

1856.

Familiennamen.

VII.

Von den Gliedern des menschlichen Leibes sind viele Namen entlehnt. Die Bezeichnung Haupt ist mehr in Ober-Deutschland, Kopf in Nieder-Deutschland gebräuchlich. Wir haben beide nicht bloß in den einfachen Formen mit den Verkleinerungssylben Köppchen, Köpke und Köppel, sondern auch in Zusammensetzungen wie Breitkopf und Steinkopf, Dreyhaupt und Rauchhaupt. Schädel und Hirn kommen hier nicht vor. Vom Haar haben wir Gehlhaar und Krummhaar; ebenso Zopf und Bart in der Form Barth, aber keine der sonst häufigen Zusammensetzungen, die auf Gestalt und Farbe gehen, wie Spitzbart, Graubart und dergleichen. Mund einfach und in Zusammensetzungen wie Lachmund, Kühnemund; Fuß einfach und als Guldensfuß, Kuhfuß und Rauchsfuß und ebenso Bein in Langbein, Hohlbein, Deutsch- und Teutschbein und Ziebelein. Außerdem Knoch, Knoche und Knöchel, Bauch, Daum und Däumer, Finger und Mülfinger, Faust in Faustmann, Kiefer, Rinne, Lippe mit Lippert, Lippmann und Lippold, Nahe und Zahn, Herz und Blut in Jungblut, Wange in Weißwange, Puls und Rumpf. Hals, Rücken (nur Rückriem), Brust, Nase, Ohr, Hand, Auge fehlen uns. Die Bedeutung von Zumpfe ist jetzt vergessen, läßt sich aber aus den Fastnachtsspielen (S. 865) noch im fünfzehnten Jahrhundert erkennen.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 1. Sonnt. nach Trinitatis (den 25. Mai) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Voigt. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte

und Communion Herr Sup. Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Sup. Dr. Franke.

Montag den 26. Mai um 8 Uhr Herr Superint. Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Prof. Dr. Moll. Um 2 Uhr Herr Diac. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberpred. Bracker. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Leban.

Mittwoch den 28. Mai um 9 Uhr allgem. Beichte. und Abendmahl Hr. Oberpred. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred. Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Hr. Cand. Fischer.

Vormittag 8 Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Oberlehrer Leban.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 24. Mai um 7 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 25. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 28. Mai um 7 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Past. Dr. Scheele. Um 2 Uhr Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Verwaltendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

1) An Dr. v. Helmolt nebst 1 Packet in Berlin. 2) Pratorius mit 20 Rk. 25 Sgr. 6 S. in Weissenfels. 3) Bänisch in Leipzig. 4) Linke in Berlin. 5) Müller in Kemberg. 6) v. Hausen in Leipzig. 7) Die Ortsbehörde Weser bei Suhl.

Halle, den 20. Mai 1856.

Königl. Post-Amt: Fesca.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von noch 100,000 Stück Braunkohlensteinen, à 92 Cubikzoll, für das Hospital auf die Heizungsperiode 1856/57 soll im Wege der Submission in zwei gleichen Häften oder den Umständen nach im Ganzen verdungen werden.

Die näheren Bedingungen sind täglich auf dem Rathhause in der Kanzlei einzusehen, woselbst auch die Offerten bis zum **29. Mai c. 10 Uhr** versiegelt abzugeben sind. Halle, den 21. Mai 1856.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Bürgersteige der hiesigen Straßen befinden sich zum größten Theile in einer Verfassung, daß ihre entsprechende Herstellung nur verschoben werden konnte bis zu einer Gelegenheit, welche für die Hausbesitzer die Kosten minderte und zugleich eine entsprechende gleichzeitige und dadurch gleichmäßige Herstellung gestattete. Diese Gelegenheit bietet die bevorstehende Gasröhrenlegung. Mit und resp. vor Beginn der Arbeit werden die Herren Hausbesitzer, deren Bürgersteige sich nicht in entsprechendem Zustande befinden, polizeilicher Seits — und zwar der nothwendigen Beschleunigung wegen nur auf mündlichem Wege an Ort und Stelle — darauf aufmerksam gemacht werden, was zur Besserung ihrer Bürgersteige nothwendig sei.

Es wird die Beseitigung aller Hinterrisse, die Einfassung mit vorschriftsmäßigen Bordsteinen, die Pflasterung mit guten Steinen oder die Belegung mit Platten, angemessenes Längen- und Quergefälle verlangt und kann die Anwendung von Platten nur angelegentlichst gewünscht werden. Es empfiehlt sich hierbei den Herren Hausbesitzern von selbst, daß sie sich rechtzeitig mit dem nöthigen Material versehen, um gleichzeitig mit der Gasröhrenlegung die verbesserte Umlegung der Bürgersteige ausführen und auf einen Zuschuß aus öffentlichen Mitteln — wenn er auch nicht bedeutend sein kann — rechnen zu können.

Gewiß ist nur ein erfreuliches Entgegenkommen Seitens der Herren Hausbesitzer im eigenen und im öffentlichen Interesse zu erwarten; gewiß ist der gute Wille vorhanden, die hiesige Stadt auch in dieser Beziehung nicht mehr andern kleinern und unbedeutenderen Städten so auffällig nachstehen zu lassen und ich werde mich überall der unangenehmen Nothwendigkeit, in einem Weigerungsfalle die polizeiliche Ausführung auf alleinige Kosten des Verpflichteten anordnen zu lassen, zuverlässig überhoben sehen. Halle, den 17. Mai 1856.

Der Königl. Polizei-Director
v. Boffe.

Bekanntmachung.

Als gerichtliche Sachverständige sind seit dem 1. März v. J. verpflichtet worden:

- 1) für ärztliche Angelegenheiten:
 - a) Herr Dr. med. Friedrich Alexius Mann hier;
 - b) Herr Dr. med. Gustav Albert Hüllmann hier;
 - c) Herr Dr. med. Ludwig Emil Eugen Gotthilf Jacobson hier;
 - d) Herr Dr. med. und Assistenzarzt auf der Irren-Anstalt Ludwig Theodor Ernst Triebel;
- 2) für kaufmännische Angelegenheiten und Getreidehandel: Herr Kaufmann und Getreidehändler Carl Eduard Schöber hier;
- 3) für Mobilien: der Auctionator Herr Carl Päholdt hier;
- 4) für Chemie: Herr Professor Dr. Heinrich Wilhelm Heintz hier;
- 5) für Schiffahrts- und desfallige Handelsachen: der Schiffseigenthümer und Procureur Herr August Friedrich Pape hier;
- 6) für Uebersetzungen in und aus dem Englischen und Französischen: Herr Professor Dr. Friedrich Wilhelm Georg Stäger hier;
- 7) für Schreibverständige zur Vergleichung von Handschriften:
 - a) der Zeichen-, Schreib- und Sprachlehrer an der hiesigen Realschule Herr Oberlehrer Ludwig Christian Spieß;
 - b) der Kanzlei-Diätar Herr Friedrich Nagel hier.

Königliches Kreis-Gericht.

In dem Konkurse über das Vermögen des Ziegeleibesitzers August Fischer zu Böllberg ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum

1. Juni d. J.

einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 1. Februar d. J. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

9. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Boffe im Terminszimmer Nr. 5 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger auf-

gefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Fritsch, Fiebiger, v. Bieren, Gödecke, Kiemer zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 25. April 1856.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Auction

von öconomischen Gegenständen.

Sonnabend den 24. d. M. Vormitt. 10 Uhr sollen gr. Sandberg Nr. 9 wegen Geschäftsaufgabe des Hrn. G. Schliack sen. alhier:

1 halbverdeckte Droschke, 2 Korbwagen (à 6 und 4 Sizen) 1 Jagddroschke, 1 Leiterwagen, 1 Kuppffaren, 2 Landschlitten, 1 Getreidereinigungsmaschine, 1 Ackerpflug zc., Hammelkrippen, Kaufen, Geschirre, Sattelzeuge, 1 Partie Stroh, 1 Wäschrolle u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt,

Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Auction.

Sonnabend den 24. Mai Vormitt. 9 Uhr im Auktions-Local Versteigerung von Meubles, Uhren zc., Kleidungsstücke, Wirthschaftsgeräthe u. dgl. m., sowie eine Partie div. **Weine.** Carl Pätzoldt.

Haus-Verkauf.

Das Haus Mühlgasse Nr. 4 steht zum Verkauf.

Bratheringe in ganz frischer Sendung, 2 Stück 1 Sgr. 3 $\frac{1}{2}$, feinstes **Nizza-Speiseöl** und **feines Provenceroil**, achten **Bordeaux-Weinessig**, **Türkische Pfäumen**, erste Qualität, empfiehlt im Ganzen und einzeln

C. A. Brandt,

Große Steinstraße Nr. 12.

Saure Gurken, à Schock 7 Sgr. 6 $\frac{1}{2}$, bei **C. L. Helm**, Steinstraße.

Perlisches Insektenpulver gegen Wanzen, Schaben, Motten u. bei

A. L. Klein & Comp., Leipzigerstr. 17.

Ein gut erhaltener Kisting'scher Flügel von 6 Octaven und nur 6 Fuß Länge ist zu verkaufen oder zu vermieten Barfüßerstraße Nr. 10, 1 Tr. hoch.

Eine neue Bodentreppe ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Liliengasse Nr. 12.

Reine, trockene **Thier-Knochen** kauft zum höchsten Preise **Güldenfuß**, Klausthor 20.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich mein von Herrn **Franz Meinel junior** geführtes Modellwerkstattgeschäft in Halle, alter Markt, an Herrn **Franz Meinel junior** verkauft habe. Derselbe wird das Geschäft für seine eigene Rechnung fortführen und die Eisenaufwaaren ferner von der **Prinz-Carlshütte** zu **Rothenburg** beziehen.

Prinz-Carlshütte zu Rothenburg, den 19. Mai 1856.

J. Martini, Eisenhüttenbesitzer.

Indem ich auf obige Bekanntmachung Bezug nehme, empfehle ich mich zu gefälligen Aufträgen für Eisenaufwaaren und Maschinen aller und jeder Gattung, deren Besorgung und Ausführung ich prompt und reell zu realisiren verspreche, indem ich in vollständiger Geschäftsverbindung mit der **Prinz-Carlshütte** bleibe. Halle, den 19. Mai 1856.

Franz Meinel junior.

Ein Arbeitsmann findet Beschäftigung Taubengasse Nr. 10.

Eine accurate Hanfspinnerin wird gesucht ar. Klausstraße Nr. 39.

Ein reinliches arbeitsames Mädchen wird zum 1. Juni gesucht gr. Ulrichsstr. Nr. 28 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat und nähen kann, wird sofort in Dienst oder Aufwartung gesucht gr. Klausstraße Nr. 5.

Ein Mädchen von 14—15 Jahren wird gesucht Zapfenstraße Nr. 17.

Mädchen finden Beschäftigung in der Wattenfabrik von **G. Hoffmann**, Leipzigerstr. 25.

Ein in der Küche erfahrenes, zuverlässiges Mädchen findet zum 1. Juli einen guten Dienst Geißstraße Nr. 13.

Von **Hock-** und **Westen-Modenköpfen** halte ich großes Lager und erhalten Wiederverkäufer **Rabatt.**
A. R. Korn.

Livree - Knöpfe,
sowie **Knöpfe** für **Post-, Polizei-, Bau- und Steuer-Beamte** empfiehlt
A. R. Korn, Tuch-Handlung.

Zu vermietthen.

Die **Bel- Etage** Nr. 26 der Promenade, desgl. ein **Logis** in der **obern Etage** (Mansard) beide zum 1. Oct. zu beziehen. **W. Reifel.**

Große **Ulrichsstraße** Nr. 55 ist die Parterre-**Wohnung**, erforderlichenfalls mit **Stallung**, und eine **Wohnung** im Seitengebäude zum 1. Juli oder 1. October zu vermietthen. Näheres bei dem Hausmann.

Veränderungshalber ist noch zu **Johanni** ein freundliches **Logis** nebst einer **Werkstelle**, für **Tischler** oder **Feuerarbeiter** passend, zu vermietthen **Schmeerstraße** 15.

Eine tapezirte **Stube** nebst **Kammer** und **Kochgelegenheit** ist an eine einzelne **Dame** jezt oder 1. Juli zu vermietthen gr. **Schlamm** Nr. 8.

Eine **Stube**, **Kammer** und **Küche** steht zum 1. Juli zu beziehen. Das Nähere bei **Hob. Raspe**, große **Ulrichsstraße** Nr. 37.

Eine kleine **Stube** mit **Bodenkammer**, für eine einzelne **Person**, ist für 10 **Thaler** zu vermietthen und zu **Johanni** zu beziehen **Herrenstr.** Nr. 6.

Veränderungshalber ist noch zu **Johanni** ein freundliches **Logis** nebst allem **Zubehör** zu vermietthen **Schmeerstr.** Nr. 15.

Eine **meublirte Stube** mit **Kammer** ist zu vermietthen und sofort zu beziehen **Mittelstr.** 1, **parterre rechts.**

Die **Wohnung**, **Bel-Etage**, Nr. 6 **Barfüßerstraße** ist zum 1. Oct. zu vermietthen. Näheres bei dem Inhaber.

Eine **Wohnung** von 3 **Stuben** nebst **Zubehör** wird für eine **anständige Familie** zu mietthen gesucht durch den **Sekretär Kleist**, **Schmeerstr.** Nr. 16.

Eine **Wohnung** von 3 **Stuben**, **Kammern** nebst **Zubehör**, nicht zu weit vom **Waisenhause**, wird zum 1. Juli gesucht. **Adressen** unter **M.** werden in der **Expedition** dieses **Blattes** erbeten.

Eine freundliche **Stube** mit allem **Zubehör** ist 1. Juli zu vermietthen **Rammische Straße** Nr. 21.

Die 3. **Etage**, bestehend aus 2 **Stuben**, **Kammern**, **Küche** und **Vorsaal**, ist zum 1. Juli zu beziehen große **Ulrichsstraße** Nr. 5.

Ein freundliches **Logis** ist von ledigen **Leuten** sofort oder 1. Juli zu beziehen gr. **Steinstraße** Nr. 2.

Schlaffstellen stehen offen gr. **Steinstr.** 11. **Seinzel.**

Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins

Freitag den 23. Mai Abends 8 Uhr im „**kühlen Brunnen.**“

- 1) **Vortrag** über die verschiedenen **Sorten Eisen**, dessen **Verwendung** zu den einzelnen **Arbeiten** und **Vorzeigung** der **Brüche** in den verschiedenen **Eisenforten.**
- 2) **Mittheilung** über die **Vorschussbank** und **Balstage** über neu angemeldete **Mitglieder.**
- 3) **Abstimmung** über ein neu angemeldetes **Mitglied.**

Paradies.

Heute, Freitag den 23. Mai, **Concert.**
Anfang 7 Uhr. **C. John**, Stadtmusikdirector.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem **Berliner Scheffel** und **Preuß. Gelde.**

Den 20. Mai 1856.

Weizen	3	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.	bis	4	Thlr.	3	Sgr.	9	Pf.
Roggen	2	=	22	=	6	=	2	=	25	=	—	=	—
Gerste	1	=	25	=	—	=	2	=	1	=	3	=	—
Hafer	1	=	2	=	6	=	1	=	7	=	6	=	—

Druck der **Waisenhaus-Buchdruckerei.**

